



**Stadtparlament**

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2  
E-Mail [parlament@stadtwil.ch](mailto:parlament@stadtwil.ch)  
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 15. September 2009

**Amtsdauer 2009 – 2012**

**Protokoll der 7. Sitzung des Stadtparlaments**

**Donnerstag, 27. August 2009, 17.00 – 20.14 Uhr, Tonhalle**

Anwesend 36 resp. 37 Mitglieder des Stadtparlaments  
5 Mitglieder des Stadtrates

Entschuldigt  
abwesend Christoph Hürsch, CVP  
Patrick Lerch, SVP  
Erwin Schweizer, CVP  
Daniel Zäch, SVP (bis 17.20 Uhr)

Vorsitz Dario Sulzer, SP, Parlamentspräsident

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung durch Parlamentspräsident Dario Sulzer, SP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:



Seite 2

## Traktanden

1. Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts
2. Ausbau Tagesstrukturen an den Schulen der Stadt Wil
3. Systemoptimierung Stadtbus
4. Vernehmlassung zum Staatsstrassenprojekt Fürstenlandkreisel mit Trottoirverlängerung
5. Kanalisations- und Werkleitungserneuerungen in der Nelkenstrasse
6. Baurechtsvertrag mit der Genossenschaft für Alterswohnungen betreffend Alterswohnungen auf dem Areal des Alterszentrums Sonnenhof
7. Interpellation Luc Kauf, GRÜNE prowil – Kinderfreundliche Stadt Wil, auch bei den Wilmobil-Bustarifen?
8. Interpellation Mario Schmitt, SVP – Der Stadtsaal – gesellschaftliches Zentrum der Stadt Wil?
9. Motion Peter Hauser, EVP – Förderung des Ersatzes ineffizienter Haushaltsgeräte mit finanziellen Beiträgen durch die Stadt Wil

Die Beratungen sind elektronisch aufgezeichnet und können von den Mitgliedern des Stadtparlaments und des Stadtrats im Rathaus (Stadtkanzlei) oder auf [www.stadtwil.ch](http://www.stadtwil.ch) abgehört werden.



## 1. Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts

Mit Bericht vom 25. Mai 2009 beantragt der Einbürgerungsrat, dass den im Bericht im Kapitel 3 aufgeführten Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht Wil zu erteilen sei.

Die Einbürgerungskommission unterstützt die Anträge.

Allgemeine Beratung und Detailberatung werden nicht gewünscht.

Dem Antrag des Einbürgerungsrates wird grossmehrheitlich zugestimmt.

## 2. Ausbau Tagesstrukturen an den Schulen der Stadt Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 18. März 2009 einen Bericht über den Ausbau der Tagesstrukturen an den Schulen der Stadt Wil und beantragt:

1. Für die Ausweitung der Tagesstrukturen an den Schulen der Stadt Wil, einschliesslich Oberstufe und Kinderhort, wird für die Dauer von 4 Schuljahren ab dem 1. August 2009 bis zum 31. Juli 2013, ein Kredit von netto Fr. 1'367'703.— bewilligt.
2. Der Kinderhort wird ab 1. Januar 2010 dem Departement Bildung und Sport angegliedert.
3. Der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 ist gestützt auf Art. 9 Abs. 1 lit. g der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum zu unterstellen.

Die vorberatende parlamentarische Kommission unter Vorsitz von Harald Girschweiler, SVP, ist für Eintreten, unterstützt die Anträge des Stadtrates und stellt keine eigenen Anträge.

### Eintreten.

Aufgrund eines angenommenen Ordnungsantrags von Adrian Bachmann, FDP, wird, nachdem der Parlamentspräsident „Eintreten ist unbestritten“ feststellte, die Eintretensdebatte nochmals aufgenommen.

Die FDP-Fraktion stellt folgenden Antrag: Es sei die ursprünglich genannte Frist von 6 Jahren, in welcher die Einführung von Tagesstrukturen an den Schulen der Stadt Wil gemäss Beschluss des Stadtparlaments vom 7. September 2006 bewilligt worden ist, abzuwarten. Nach Ablauf dieser Frist sei eine Evaluation über das geschaffene Angebot vorzunehmen. Gestützt auf diese Grundlage sei dem Parlament anschliessend in Form eines Berichts Rechenschaft über die gewonnenen Erkenntnisse abzulegen und allenfalls Antrag auf Anpassungen am Angebot zu stellen.

Der Antrag wird mit 22:14 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt. Eintreten gilt als beschlossen.

### Detailberatung.

Die Fraktion GRÜNE prowil beantragt Folgendes: Wir beantragen, die Vorlage in einen gebundenen und einen nicht gebundenen Teil aufzuteilen: Gebundene Ausgaben: Fr. 820'621.80 (60 %) und ungebundene Ausgaben: Fr. 547'081.20 (40 %). Dieser Antrag ersetzt die Anträge 1 und 3 des Stadtrates.



Seite 4

Reto Gehrig, CVP, beantragt Folgendes: Auf Ende 2010 sei der Sozialtarif so zu überarbeiten, dass höhere Einkommen einen kostendeckenden Beitrag leisten und er sei dem Parlament zu unterbreiten.

Die SVP-Fraktion beantragt die Ergreifung des Ratsreferendums. Dafür sind nach Art. 87 des Geschäftsreglements des Stadtparlaments 14 Stimmen notwendig.

Zuerst wird der Antrag der Fraktion GRÜNE prowil dem Antrag 1 resp. 3 des Stadtrates gegenübergestellt. Dabei obsiegt der Antrag 1 resp. 3 des Stadtrates mit 18:13 Stimmen bei 3 Enthaltungen. Aufgrund eines angenommenen Ordnungsantrags von Silvia Ammann, SP, findet die Schlussabstimmung über den Antrag 1 des Stadtrates unter Namensaufruf statt. Dabei wird der Antrag 1 des Stadtrates mit 21: 13 Stimmen bei 3 Enthaltungen wie folgt angenommen:

Name/Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
Ammann Schläpfer Silvia	X		
Bachmann Adrian		X	
Berger Laura	X		
Bernold Patrick	X		
Breu Mario		X	
Deffendi Juri		X	
Egli Bruno		X	
Frick-Beer Ruth	X		
Gämperle Christof		X	
Gehrig Christoph			X
Gehrig Reto	X		
Girschweiler Harald		X	
Grob Erich	X		
Hartmann Gillessen Susanne	X		
Hasler Christine	X		
Hauser Erwin		X	
Hauser Peter	X		
Häusermann Erika	X		
Hegelbach Katja	X		
Hilber Markus			X
Hodel Norbert		X	
Hürsch Christoph (abwesend)	-	-	-
Kauf Luc	X		
Lerch Patrik (abwesend)	-	-	-
Lutz Patrick		X	
Mächler Franz		X	
Mettler Marianne	X		
Noger Eva	X		
Rüdiger Klaus		X	



Seite 5

Sarbach Michael	X		
Schär Ruedi	X		
Schmitt Mario		X	
Schweizer Erwin (abwesend)	-	-	-
Spinas Esther	X		
Stieger Pascal			X
Stillhart Monika	X		
Sulzer Dario	X		
Wick Guido	X		
Zäch Daniel		X	
Zahner-Jöhl Mark	X		

Der Antrag Gehrig wird mit 16:11 Stimmen bei 8 Enthaltungen angenommen. Die Anträge 2 und 3 des Stadtrates werden grossmehrheitlich angenommen. Mit 15 Stimmen wird schliesslich das Ratsreferendum ergriffen.

Pause: 19.05 Uhr bis 19.30 Uhr.

### 3. Systemoptimierung Stadtbus

Der Stadtrat unterbreitet dem Parlament mit Datum vom 8. April 2009 eine Vorlage betreffend Systemoptimierung Stadtbus und beantragt: Für die Systemoptimierung Stadtbus seien jährlich wiederkehrende Netto-Mehrkosten von Fr. 95'000.— zu genehmigen.

Die vorberatende parlamentarische Kommission unter Vorsitz von Luc Kauf, GRÜNE prowil, ist für Eintreten und stellt mit Datum vom 10. August 2009 folgende Anträge:

1. Die Einführung einer Vollhaltestelle Rose (Bedienung in beide Richtungen) sei bis zum nächsten Fahrplanwechsel (2010/2011) konkret zu prüfen.
2. Die Linienkonzepte der Linien 701, 703, 704, 705 sind aufgrund der in der Einführungsphase gemachten Erfahrungen innerhalb der Projektgruppe nochmals zu überdenken, und es sind allenfalls in einem Jahr verbesserte Varianten anzustreben.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung.

Norbert Hodel, FDP, beantragt: Der Stadtrat wird beauftragt, dem Parlament innerhalb von 3 Jahren eine vollständige Systemevaluation vorzunehmen und dem Parlament Bericht zu erstatten. In der Folge zieht Hodel seinen Antrag nach den Ausführungen des zuständigen Stadtrates Marcus Zunzer wieder zurück.

Der Antrag des Stadtrates sowie die Anträge der vorberatenden Kommission werden angenommen.



Seite 6

Das Parlament beschliesst, die Sitzung nicht fortzusetzen. Die restlichen Traktanden werden nicht mehr behandelt. Ende der Sitzung um 20.14 Uhr.

### Neue Vorstösse

An der Sitzung wurden folgende parlamentarischen Vorstösse eingereicht:

- Postulat Adrian Bachmann, FDP: Ein Untergymnasium für Wil?
- Interpellation Erika Häusermann, glp: Sportpark Bergholz – widersprüchliche Finanzaufgaben.

### Bestellung nicht ständige Kommissionen

---

### Protokollgenehmigung

Die Protokolle der Sitzung des Parlaments vom 4. Juni 2009 und 2. Juli 2009 wurden vom Präsidium am 12. August 2009 genehmigt.

### Stadt Wil

Christof Gämperle  
Vizepräsident

Christoph Sigrist  
Sekretär